

Erweiterung der Wego-Gruppe durch Noltemeyer erschließt neue Märkte im Foodbereich

Durch den Zukauf bietet der Unternehmensverbund seinen Kunden die komplette Palette - von der Extrusion, dem Tief- und Flexodruck über die Kaschierung bis hin zur Konfektion. Somit umfasst das Produktportfolio der WEGO-Gruppe – neben Etiketten, Ober-(Deckel-)Folien und Schlauchbeutel folien - jetzt auch Aluminiumverbunde

Die Übernahme von Flexo-film in Holdorf durch das Trebbiner Unternehmen WEGO-Flexodruck brachte seinerzeit eine Reihe von Vorteilen mit sich. So hatte WEGO-Flexodruck bis zum damaligen Zeitpunkt keine eigene Extrusionsanlage. Flexo-film jedoch extrudiert im Blasfolienextrusionsverfahren 6.000 Tonnen pro Jahr. Mit der Übernahme der Firma Ludwig Fr. Noltemeyer konnte das WEGO-Lieferprogramm ein weiteres Mal optimiert werden. Nach Aussage des WEGO-Firmengründers Udo Reichenbach war das Braunschweiger Unternehmen aufgrund seiner Kundenstruktur eine interessante Ergänzung zum bestehenden Portfolio: Zwar haben die Firmen ähnliche Kunden, diese werden aber mit unterschiedlichen Produkten beliefert. Der Schwerpunkt der Firma Noltemeyer liegt auf der Herstellung von Aluminiumverbunden für Fettverpackungen wie Butter und Margarine, die mit einer besonderen Wachskaschierung hergestellt werden.

Innen und außen Qualitätsurteil „gut“

Der Vorteil von Fetteinwicklern besteht darin, dass die Qualität der Verpackung einen großen Einfluss auf die Qualität des Produktes hat. Lebensmittel mit einem hohen Anteil an Pflanzenölen und Fetten verlieren schnell Nährwerte und Aromen, wenn sie längere Zeit dem Licht ausgesetzt werden. Das lebensmittelechte Spezialpapier, das es mit und ohne Prägung gibt, hat eine hohe Druck- (ohne Metalleffekt) und eine einzigartige Papierqualität. Bei der Prägung wird zwischen einer Leinen- und einer Punktprägung unterschieden. Diese Folien können außerdem mit Steuermarken versehen werden. Moderne Butterabpackmaschinen arbeiten mit optischen Steuereinheiten. Die in den Druck integrierten Steuermarken werden von einer Leseinheit erfasst, die den Schneide- und Abpackvorgang aktiviert. Rapport, Größe und Stellung der Steuermarken werden bereits bei der Anlage des Druckbildes definiert. Das Aluminium-Pergament ist in passender Verbundstärke und Rollenbreite für alle Verpackungsmaschinen lieferbar. Aluminium ist außerdem zur Einfrostung geeignet, hygienisch einwandfrei und besitzt gute Maschinenlaufeigenschaften. Somit wurde eine Produktgruppe hinzu gewonnen, die die anderen beiden Unternehmen bisher nicht abdecken konnten. Und das mit großem Erfolg: Bei einem Butterttest der Stiftung Warentest, bei dem 35 Buttersorten geprüft wurden, erhielten 11 von 12 Noltemeyer-Verpackungen das Qualitätsurteil „gut“. Neben den Fetteinwicklern produziert das Unternehmen außerdem Folien für Fertigmöhlen, Baguettes und Pizzaböden, Verpackungen für Instantgetränke wie Kaffee, Tee, Kakao und Milchpulver und Folien für Trockenfrüchte und Nüsse.

Kunden profitieren vom einzigartigen Mix

Im Food-Bereich stellen die Unternehmen WEGO-Flexodruck und Flexo-film Folien mit verschiedensten Eigenschaften her. Für die Getränkeindustrie z.B. werden Rundumetiketten, Shrink-Sleeves und Stretch-Sleeves produziert. Die Etiketten werden unter dem Markennamen „labovation“ geführt.

Rundumetiketten und Stretch-Sleeves eignen sich für zylindrische Behälter. Während die Rundumetiketten jedoch bei Einwegflaschen zum Einsatz kommen, werden die Stretch-Sleeves in der Mehrweg-Getränke-Industrie verwendet. Damit auf den Mehrwegflaschen beim Entfernen der Etiketten keine Rückstände zurückbleiben, werden die Sleeves aus speziellen hoch elastischen PE-Folien hergestellt. Bei den Rundum-Etiketten hingegen handelt es sich um OPP oder PE-HD Folien. Im Gegensatz zu den Rundum-Etiketten und den Stretch-Sleeves benötigen die Shrink-Sleeves keinen zylindrischen Behälter; sie passen sich nahezu jeder Behälterform an und bestehen in den meisten Fällen aus PET oder PVC.

Neben den Etiketten stellen die Unternehmen außerdem Ober-(Deckel-)Folien her. Diese Marke wird als „lidovation“ bezeichnet. Die Folien besitzen je nach Anforderung verschiedene Eigenschaften. So kann beispielsweise eine Oberfolie als Barriere- oder Hochbarrierefolie hergestellt werden. Eine Hochbarriere wird durch den Einsatz von SIOX, PVDC oder EVOH erreicht, während eine Mittelbarriere mit Hilfe von Polyamiden erstellt wird.

Produkte mit Zusatznutzen

Die Unternehmensgruppe ist außerdem in der Lage, die Oberfolien mit weiteren Eigenschaften auszustatten. So sind viele der Folien pasteurisations- bzw. sterilisationsbeständig, um die Produktsicherheit zu steigern. Die Antifog-Eigenschaft ermöglicht eine gute Sicht auf die Produkte, und für ein vereinfachtes Öffnen stehen Peelmedien zur Verfügung. Darüber hinaus besteht bei vielen Produkten die Möglichkeit, diese in der Mikrowelle bzw. im Wasserbad zu erhitzen. Ein neuer Trend des Handels sieht außerdem den Einsatz matt lackierter Oberfolien vor, um die Produkte noch ansprechender zu gestalten. Dabei wird die Folie im Bereich des Druckes matt lackiert, und lediglich das Sichtfenster bleibt glänzend.

Ein weiterer Zusatznutzen der Oberfolien kann dadurch geschaffen werden, dass diese mit der Schale versiegelt, und durch das Öffnen eine Haftschrift freigelegt wird. Die Folie wird somit widerverschließbar. Dieses Verfahren wird vor allem für Käse und Wurstverpackungen eingesetzt, damit die Produkte frisch bleiben und der Geruch sich nicht verteilt.

Produkte aus dem Bereich Süßwaren, Pommes, Brötchen und Baguettes, Mozzarella und teilweise auch TK-Fertiggerichte werden in Schlauchbeutel folien verpackt. Die Produktgruppe wird im Unternehmen mit dem Markennamen „wrapovation“ bezeichnet. Diese werden als Monofolien aus Polyethylen und orientiertem Polypropylen genauso wie als Verbundfolien mit den verschiedensten Kombinationen hergestellt. Hochbarrieren können durch den Einsatz von beschichteten Materialien oder durch die Coextrusion von EVOH mit Hilfe der eigenen Extrusion erstellt werden. Eine verbesserte Optik lässt sich durch das Kaschieren von Polyester oder OPP erreichen. Im Bereich der Süßwaren werden außerdem zunehmend metallisierte Schlauchbeutel eingesetzt. Darüber hinaus lassen sich die Schlauchbeutel genauso wie die Oberfolien mit diversen anderen Eigenschaften ausstatten. So ist eine hohe Siegelnahtfestigkeit für z.B. eine Mozzarellaverpackung unabdingbar. Ein weiterer Nutzen der Schlauchbeutel folie ist der easy-opening Effekt. Dieser besteht darin, dass die Verpackung durch ein einfaches Auseinanderziehen geöffnet werden kann. Das Öffnen von Oberfolien kann durch den Einsatz von easy-peel ebenfalls vereinfacht werden.

Die WEGO-Gruppe wächst – ohne Zukäufe – seit Jahren um acht bis zehn Prozent pro Jahr. Ein Grund für das Wachstum ist nach Angaben von Thomas

Hake, Geschäftsführer WEGO-Flexodruck, die Tatsache, dass die großen Bedarfsträger zunehmend nach kleineren, flexiblen Firmen als Ergänzung zu ihren Lieferanten Ausschau halten. Der breite Einsatz der Dünnsleeve-Technologie im Druckverfahren Flexodruck und der Gebrauch der Sleeve-Technologie im Tiefdruck leistet hierzu einen nicht unwesentlichen Beitrag in Bezug auf Flexibilität und vor allem Qualität.

WEGO-Flexodruck ist seit Ende des letzten Jahres BRC/Iop zertifiziert und unterliegt somit der einheitlichen Richtlinie zur Einhaltung der Lebensmittelsicherheit.